

Merkblatt Sarkomzentrum

Sarkomzentrum USZ / Balgrist / Kinderspital

Die Diagnostik und Behandlung von Knochen- und Weichteiltumoren (muskuloskelettale Tumore) stellt aufgrund ihrer Seltenheit eine besondere Herausforderung für alle beteiligten Fachgebiete dar. Das Sarkomzentrum hat sich zum Ziel gesetzt, die Behandlung und die Prognose betroffener Patienten durch die Konzentration von Spezialisten auf diesem Gebiet zu optimieren.

Die **Diagnostik und Behandlung** von muskuloskelettalen Tumoren ist ein Prozess, der verschiedenste Fachgebiete während der gesamten Dauer der Behandlung involviert. Das Sarkomzentrum, welches als Teil der Hochspezialisierten Medizin (HSM) für muskuloskelettale Tumoren von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich unterstützt wird, möchte seinen Patienten, Zuweisern und Interessierten als Kompetenzzentrum in diesem Bereich zur Verfügung stehen.

Die universitäre Zusammenarbeit zwischen Experten der onkologischen Orthopädie der Universitätsklinik Balgrist mit Kliniken des USZ und des Kinderspitals erlauben eine hochqualifizierte Behandlung der Patienten.

Behandlungen

Die Muskuloskelettale Onkologie befasst sich mit der Behandlung von gut- und bösartigen Knochen- und Weichteiltumoren, sogenannte Sarkome, sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen.

Die Behandlung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren kann sehr komplex und aufwändig sein, weswegen mehrere Fachdisziplinen interdisziplinär involviert und koordiniert werden müssen.

Das Sarkomzentrum Zürich ist das erste Sarkomzentrum in der Schweiz, welches nach internationalen Richtlinien (der Deutschen Krebsgesellschaft DKG) zertifiziert wurde. Es stellt ein überregionales Zentrum zur Behandlung aller Sarkompatienten dar. Es erhielt- als einziges Zentrum nebst Lausanne- von der Gesundheitsdirektorenkonferenz der Schweiz den Leistungsauftrag für das gesamte Spektrum. Zudem ist es ebenfalls integraler Bestandteil des Swiss National Sarcoma Advisory Boards.

Sarkomboard

Bei einem Sarkomboard treffen sich Ärztinnen und Ärzte aus verschiedenen Fachrichtungen. Sie alle haben Erfahrung in der Behandlung von Sarkomen.

Am Sarkomboard sind oft Fachärzte sowie medizinische Fachleute der folgenden Gebiete anwesend:

- Orthopädie: Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen des gesamten Bewegungsapparats
- Onkologie: Medikamentöse Tumortherapie
- Radiologie und Nuklearmedizin: Bildgebende Verfahren für Diagnose und Therapie
- Pathologie: Gewebeuntersuchung
- Radioonkologie: Strahlentherapie
- Plastische Chirurgie: Wiederherstellung von Körpergewebe und -teilen
- Viszeralchirurgie: Chirurgie der Bauchorgane
- Thoraxchirurgie: Chirurgie von Brustraumsarkomen

- Je nachdem an welcher Stelle das Sarkom auftritt, werden Chirurgen aus anderen Fachgebieten beigezogen. Beispielsweise Chirurgen aus dem Gebiet der Gynäkologie oder der Urologie.

Psychoonkologie: Verbesserung der Lebensqualität und Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung in Form von psychoonkologischer Beratung oder Therapie

Der behandelnde Arzt legt beim Sarkomboard den anderen Ärzten die Befunde dar. Er informiert über die Krankengeschichte, die vorliegenden Untersuchungsergebnisse und die individuellen Bedürfnisse der betroffenen Person. Die anwesenden Fachärzte informieren die anderen über die Untersuchungsergebnisse.

Der Pathologe etwa über die Analyse der Gewebeprobe oder der Radiologe über die Ergebnisse der bildgebenden Verfahren.

Alle am Sarkomboard anwesenden Ärzte erhalten dadurch einen Gesamtüberblick über die Krankheitssituation. Gemeinsam beraten sie danach, welche Behandlung die am besten geeignete ist.

Jede Disziplin stellt einen Hauptverantwortlichen, welcher für das Fachgebiet zuständig ist. Die Hauptverantwortlichen haben alle eine mehrjährige Weiterbildung und Expertise in der Diagnostik und Therapie von Patienten mit Sarkomen. Jeder Hauptverantwortliche zeichnet sich auch dadurch aus, dass er sich kontinuierlich auf dem Sarkomgebiet weiterbildet, um so dem Patienten den neusten Wissensstand für die Behandlung, insbesondere auch in internationalen Clinical Trials und Studienprotokollen zukommen zu lassen. Jeder Hauptverantwortliche wiederum hat in seinem Fachgebiet ein weltweites Netzwerk von Fachkollegen, um jederzeit auch Zweitmeinungen bei spezifischen Fragestellungen einzuholen.

Copyright 2020 / usz

www.cancercenter.usz.ch